



Überall für alle
SPITEX
Birsfelden

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege
Hauspflege
Betreuungsdienst
Mahlzeitendienst
Mütter- und Väterberatung

Spitex-Zentrum:

Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden
www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40

8 bis 11 Uhr

(übrige Zeit Telefonbeantworter)

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40

E-Mail: muetterberatung@
spitexbirsfelden.ch

Telefonsprechstunden:

Mo 8–9 Uhr

Di 13–14 Uhr

Fr 8–9 Uhr

Beratungstage im Fabezja, Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt, Am Stausee 13 in Birsfelden:

Mit Voranmeldung:

Montag von 9 bis 11.30 Uhr
sowie Abendberatungen

Ohne Voranmeldung (ausser in den Schulferien):

Montag von 14.15 bis 16.30 Uhr
und letzter Freitag im Monat
von 9 bis 11.30 Uhr

Schwimmhalle Birsfelden

Gemäss Covid-19-Massnahmen dürfen aktuell nur Angebote für Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre stattfinden.

Terminplan 2021 der Gemeinde

- **Montag, 3. Mai**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 5. Mai**
Metallabfuhr
- **Montag, 10. Mai**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 17. Mai**
Grün- und Bioabfuhr
- **Dienstag, 25. Mai**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 26. Mai**
Papier- und Kartonsammlung
- **Samstag, 29. Mai**
Flohmarkt Kirchmattschulplatz
- **Montag, 31. Mai**
Grün- und Bioabfuhr

Kleinbauern und Kleinbäuerinnen im globalen Süden leiden unter dem Klimawandel – Fair Trade unterstützt sie



Die Auswirkungen des Klimawandels sind für diejenigen am stärksten spürbar, die am wenigsten dazu beigetragen haben: Kleinbauern und -bäuerinnen im globalen Süden. Die veränderten Wettermuster bedrohen ihre Existenzgrundlagen. Fair Trade unterstützt sie darin, sich an die Auswirkungen von Klimaveränderungen anzupassen, Treibhausgase zu reduzieren und ihre kleinbäuerliche und saisonal ausgerichtete Anbauweise ressourcenschonend weiterzuentwickeln.

Die Gemeinde Birsfelden möchte Verantwortung in diesem global zusammenhängenden System übernehmen und sich als Fair Trade Town für fairen Handel engagieren und die Bevölkerung für fairen sowie nachhaltigen Konsum sensibilisieren. Am diesjährigen Internationalen Tag des Fairen Handels am 8. Mai 2021 liegt der Fokus auf den Auswirkungen der Klimakrise auf die Kleinbäuerinnen und -bauern und wie Fair Trade diese unterstützt.

Der Klimawandel verursacht enorme Veränderungen im Wettermuster. Kleinbäuerinnen und -bauern im globalen Süden leiden unter diesen Auswirkungen: Die veränderten Wettermuster führen zu Dürren, Überschwemmungen, veränderten oder ausfallenden Reife- und Erntemustern, neuen Schädlingen, Unkraut und Krankheiten. Dies betrifft nicht nur die

Kleinbäuerinnen und -bauern, sondern oft die nationale Wirtschaft, da diese in vielen Ländern des globalen Südens auf kleinbäuerlicher Landwirtschaft basiert.

Da Kleinbauern und -bäuerinnen oft nur über geringfügige finanzielle Mittel verfügen, ist es für diese eine Herausforderung, sich an die veränderten Wettermuster anzupassen. Gewisse Veränderungen sind sich Landwirtinnen und Landwirte zwar gewohnt, doch die bisherigen Bewältigungsstrategien können mit den derzeitigen Schwankungen nicht standhalten.

Fair Trade hilft Resilienz aufzubauen

Um die Anfälligkeit gegenüber dem Klimawandel zu verkleinern, muss die Anpassungsfähigkeit der Kleinbäuerinnen und -bauern erhöht werden. Bauern- und Bäuerinnenorganisationen und der faire Handel leisten hierzu einen relevanten Beitrag.

Fair Trade unterstützt Kleinbäuerinnen und -bauern bei der Anpassung an die Auswirkungen von Klimaveränderungen, fördert ihre Resilienz und hilft ihnen Treibhausgasemissionen zu reduzieren und auf erneuerbare Energien umzustellen. Ein Fokus ist dabei die Schulung vor Ort durch lokale Fachleute, um die Landwirtschaft widerstandsfähiger zu machen und Ernährungs- sowie Einkommenssicherheit zu gewährleisten. Die Fair-Trade-Standards enthalten Umweltkriterien, die die Anpassung der Bäuerinnen und Bauern an den Klimawandel sowie ökologische Anbauweisen fördern.

Unser Konsum – unser Klima

Die saisonal angepasste Landwirtschaft der Kleinbauern und -bäuerinnen im globalen Süden ist ressourcen- und klimaschonend.

Fair-Trade-Produkte werden mit ein paar wenigen Ausnahmen per Schiff transportiert; Schätzungen gehen davon aus, dass 98% der Fair-Trade-Mengen als Seefracht befördert werden. Da in der Ökobilanz der Anbau und die Verarbeitung für den grössten Anteil der CO₂-Emissionen eines Produktes verantwortlich sind und nicht der Transport, stellen Produkte aus dem Fairen Handel auch aus ökologischer Sicht sinnvolle Alternativen im Warenkorb dar und helfen den Menschen im globalen Süden, eine zukunftsfähige Landwirtschaft zu entwickeln.

Internationaler Tag des Fairen Handels am 8. Mai 2021

Am 8. Mai 2021 wird weltweit der Internationale Tag des Fairen Handels gefeiert. In der Schweiz finden unter dem Motto «Klima – Fair Trade unterstützt Kleinbäuerinnen und -bauern im globalen Süden» verschiedene Aktivitäten statt.

Gerne machen wir Sie auf einen Online-Vortrag von Frank Herrmann aufmerksam zum Thema des World Fair Trade Days: «Kleinbauern und Fairer Handel in Zeiten von Corona-Krise, Klimawandel und Globalisierung». Dieser findet via Zoom statt: <https://zoom.us/j/98366198262?pwd=WUN1MGQvVkNBTfKxdmhKeGJUWWxBUT09> Den Link finden Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde unter der Rubrik «Fair Trade Town».

Weitere Informationen zum internationalen Tag des Fairen Handels finden Sie unter: www.swissfairtrade.ch/worldfairtradeday

Grundbucheintragen

Kauf. Parz. 1466: 135 m² mit Wohnhaus, Föhrenweg 7, Gartenanlage «Hardhügel». Veräusserin: Mandel Linda, Birsfelden, Eigentum seit 25.2.2020. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Telalovic Resid, Birsfelden; Alicic Telalovic Armina, Birsfelden).

Kauf. Parz. 179: 248 m² mit Wohnhaus, Muttenerstrasse 29, Garage,

Muttenerstrasse 29b, Gartenanlage «Ziegelhütte»; Parz. 769: 138 m² mit Wohn- und Gewerbegebäude, Muttenerstrasse 29a, übrige befestigte Flächen «Ziegelhütte». Veräusserin: De Bernardi-Huser Verena, Allschwil, Eigentum seit 26.6.2020, 5.8.2008. Erwerber: alniba ag, Basel.

Kauf. Parz. 891: 616 m² mit Wohn- und Geschäftshaus, Fasanenstrasse 9, Gartenanlage, Trottoir, übrige befestigte Flächen «Ziegelhütte». Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Stebler Peter Max, Birsfelden; Stebler-Polz Marlene, Birsfelden), Eigentum seit 26.9.1983. Erwerber: Transprint AG, Engelberg OW.